

(Google Übersetzung / https://www.washingtonpost.com/opinions/2025/02/07/elon-musk-doge-trump-elez/?utm_medium=email&utm_source=newsletter&utm_campaign=wp_opinions)

1. Die Mitarbeiter von Vet Musk. DOGE hat sich Zugang zu streng eingeschränkten Regierungsunterlagen über Millionen von Bundesangestellten sowie zu Bundeszahlungen, auch für geheime Programme, gesichert. Musks Untergebene hoffen, mithilfe künstlicher Intelligenz Erkenntnisse aus den Daten zu gewinnen und mögliche Budgetkürzungen zu erkennen. Aber wer sind diese Agenten? Musk hat sie persönlich eingestellt, und sie scheinen keine vollständigen Sicherheitsüberprüfungen durchlaufen zu haben. Stärkere Hintergrundüberprüfungen würden Trump und allen Amerikanern versichern, dass keiner von Musks Regierungsmitarbeitern ein Sicherheitsrisiko darstellt.
2. Beschränken Sie Musks Zugriff auf sensible Dateien. Am Donnerstag unterzeichnete eine Bundesrichterin eine vorläufige Vereinbarung, um die Weitergabe sensibler Daten außerhalb des Finanzministeriums einzuschränken, bis sie Argumente für eine einstweilige Verfügung anhören kann, die von den Generalstaatsanwälten von 13 Bundesstaaten beantragt wurde. Am Freitag reichten Verbraucherschutzgruppen Klagen ein, um DOGE den Zugriff auf Studentendaten im Bildungsministerium zu verweigern. Um verantwortungsvoll zu handeln – und Gerichtsurteile abzuwenden, die der Exekutive auf unvorhergesehene Weise die Hände binden könnten – sollte das Weiße Haus dafür sorgen, dass Musk sich an das Gesetz hält und bewährte Praktiken für den Datenschutz befolgt.
3. Interessenkonflikte von Police Musk. Die Pressesprecherin des Weißen Hauses, Karoline Leavitt, sagte: „Elon wird sich entschuldigen“, wenn er „auf einen Interessenkonflikt stößt“, beispielsweise auf einen Regierungsvertrag, der sich auf das Endergebnis eines seiner Unternehmen auswirkt. Als unbezahlter „Sonderangestellter der Regierung“ wird Musk eine „vertrauliche“ Finanzoffenlegung einreichen und nicht eine, die der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Aber das Ehrensystem reicht für jemanden, der tief in die Bundesregierung eindringt, nicht aus, und die Geheimhaltung von Musks Offenlegung wird nur eine Wolke des Misstrauens gegenüber der Arbeit von DOGE erzeugen.
4. Halten Sie Musk von der Außenpolitik fern. Während Musk versucht, der US-amerikanischen Agentur für internationale Entwicklung die Mittel zu entziehen, greift er die Regierung seines Heimatlandes Südafrika an, das von USAID für lebenswichtige Projekte unterstützt wird. Aber Musk hat Interessen, die sich von denen der US-Regierung unterscheiden. Beispielsweise wurde seinem Satelliten-Internetdienst Starlink die Lizenz für den Betrieb in Südafrika verweigert. Außerdem traf sich Musk im November heimlich mit iranischen Regierungsvertretern. Und er hat Trump zu Gesprächen mit dem ukrainischen Präsidenten begleitet. Außenpolitik ist nicht seine Aufgabe.
5. Konzentrieren Sie sich auf die größten Treiber der Staatsverschuldung. Musk hat sich verständlicherweise auf niedrig hängende Früchte konzentriert, aber die Beendigung einiger periodischer Abonnements wird die fiskalische Entwicklung der Regierung nicht ändern. Um eine Chance zu haben, Musks kühnes Ziel von Kürzungen in Höhe von 2 Billionen US-Dollar zu erreichen, muss Trump mit gewählten Vertretern im Kongress zusammenarbeiten, um Anspruchsprogramme wie Sozialversicherung und Medicare zu reformieren, bevor sie zahlungsunfähig werden. Andere sensible Bereiche der Bilanz, darunter der Pentagon-Haushalt und die Leistungen für Veteranen, können nicht für immer vom Tisch bleiben.

Der Präsident mag damit zufrieden sein, Musk „die Drecksarbeit“ machen zu lassen, wie ein Berater es ausdrückte, aber wenn er es versäumt, ihn im Zaum zu halten, besteht die Gefahr,

dass ihr gemeinsames Ziel, die Größe und den Umfang der Regierung zu reduzieren, untergraben wird.